

Thema / Unterrichtsreihe	Grundwissenselemente B (Bibel), G (Gott), J (Jesus Christus), K (Kirche), R (Religionen), E (Ethik)	Kompetenzerwerb Die Schülerinnen und Schüler...	Kompetenzbereich	mögliche Evaluation/ Überprüfung	Methoden / Medien	Texte	mögliche Überfachliche Vernetzungen
Rückblick/Ausblick	B, G, J, K, R, E (vgl. Rahmenlehrplan Kath. Religion, Sek I, S. 73-77)	rekapitulieren die bis jetzt im RU kennengelernten „Grundwissenselemente“ und beurteilen deren Nachhaltigkeit sowie die Umsetzung der Ziele gemäß des Lehrplans	Wahrnehmungsfähigkeit Urteilsfähigkeit	Referate Hausaufgabe		Rahmenlehrplan Kath. Religion, Sek I, Auszug S. 3/4	
Kirchengeschichte (Hauptpfeiler)	K6 Kirchengeschichte	lernen die zentralen Stationen der Kirchengeschichte kennen und ordnen sie in den gesamtgeschichtlichen Kontext ein vollziehen den engen Zusammenhang der kirchengeschichtlichen mit der theologischen Entwicklung in der katholischen Kirche nach	Wahrnehmungsfähigkeit Deutungsfähigkeit	Klausur	Zeitstrahl Kirchengeschichte	Reader	<b>Fako Sozialkunde:</b> Gesellschaftlicher / sozialer Wandel (Soziale Hierarchien; Migration; Wertewandel; demografischer Wandel)
Funktionen und Dimensionen von Religion	G1 Erfahrungen und Fragen nach dem Sinn des Lebens R1 Weltdeutungen	nennen religiöse Fragen, beschreiben religiöse Erfahrungen und erkennen, dass es sich um allgemeinmenschliche existenzielle Fragen/Erfahrungen handelt. lernen verschiedene Definitionen von Religion kennen und ordnen ihnen verschiedenen Funktionen und Dimensionen der Religion zu	Wahrnehmungsfähigkeit Deutungsfähigkeit Urteilsfähigkeit			Reader	
Fragen und suchen: Existiert Gott?	G2 Wandel von Gottesvorstellungen - lebensgeschichtliche Erfahrungen als Anfrage an biographisch erworbene Gottesbilder G7 christl. Gottesvorstellung	erkennen den Wandel von Gottesvorstellungen in der Menschheitsgeschichte (AT/NT, Monotheismus, Polytheismus, Atheismus) und vergleichen/übertragen ihn mit/auf die eigene Lebensgeschichte bedenken und beurteilen das eigene Gottesbild im Hinblick auf das biblisch-christliche Gottesbild	Wahrnehmungsfähigkeit Deutungsfähigkeit Dialog- und Gestaltungsfähigkeit		Biographisches Schreiben: Lebensgeschichte	Ex 3,1-14: die Berufung des Mose Ex 20, 4 / Dtn 5,8 (Bilderverbot)	
Religion und Naturwissenschaft	G5 Vernunft und Glaube R1 Weltdeutungen R2 Ideologien als verkürzte Weltdeutungen, die Teilaspekte der Wirklichkeit verabsolutieren: Szientismus	vollziehen das komplementäre Verhältnis von Vernunft und Glaube (Logos/Mythos) nach nehmen verkürzte Weltdeutungen wie Z.B.: Szientismus oder radikaler Konstruktivismus wahr. vollziehen im gegenseitigen Austausch den Einfluss von naturwissenschaftlich-technischen Welt- und Menschenbildern auf Glaube und Religion nach	Wahrnehmungsfähigkeit Deutungsfähigkeit Dialogfähigkeit, Urteilsfähigkeit		Film		